

Tipp für die Refraktion mit OP oder FFP2 Masken

Beim Tragen von Masken wird die Luft beim Ausatmen über die Nase heraus kanalisiert und strömt am Auge vorbei. Unsere Kunden kennen dies durch häufig beschlagene Brillen. Dieser Luftstrom am Auge vorbei hat außerdem Auswirkungen auf den Tränenfilm

Der Tränenfilm reißt schneller auf und es kann zu Problemen bei der Refraktion, Topographiemessung und der Inspektion des Auges an der Spaltlampe kommen.

Der Proband muss häufig blinzeln da eine schnelle Verdunstung des Tränenfilms erfolgt.

Die Messung selber wird von dem Probanden als schwieriger und unangenehmer empfunden. Er versucht das vermehrte Blinzeln zu unterdrücken und wird unruhig.

Da es zurzeit nicht möglich ist ohne Masken zu arbeiten empfehlen wir die Verwendung von Augensprays zur besseren Befeuchtung der Augen und Augenlider. Augenspray (z.B. Lipo Nit) stabilisiert die Lipidschicht des Tränenfilms bereits vor der Messung oder Brillenglasbestimmung und gibt dem Kunden ein erfrischendes angenehmes Gefühl.

Das Lipo Nit Augenspray wird vor der Messung aus sicherer Entfernung auf die geschlossenen Augenlider gesprüht. Die Messungen am Auge sind sicherer im Ergebnis und Fehlmessungen werden vermieden.

Die Messung wird für den Probanden angenehmer.